

**ÉPREUVE MUTUALISÉE AVEC E3A-POLYTECH**  
**ÉPREUVE COMMUNE - FILIÈRES MP - MPI - PC - PSI - TPC - TSI**

---

**LANGUE VIVANTE B**

**ALLEMAND - ARABE - ITALIEN - PORTUGAIS - RUSSE**

L'épreuve de langue vivante B est obligatoire pour Lorraine INP - EEIGM (filières MP, PC et PSI)

**Durée : 1 heure**

---

**RAPPEL DES CONSIGNES**

- *Utiliser uniquement un stylo ou un feutre noir*
  - *N.B. : si un candidat croit repérer ce qui paraît être une erreur d'énoncé, il le signalera par écrit en expliquant au verso de la grille réponse les raisons des initiatives qu'il a été amené à prendre et poursuivra normalement son épreuve.*
- 

**L'usage d'un dictionnaire et de machines (traductrice, calculatrice, etc.) est strictement interdit.**

## **INFORMATIONS GÉNÉRALES**

### **Définition et barème**

QCM en trois parties avec quatre propositions de réponse par item.

- |      |                           |                             |
|------|---------------------------|-----------------------------|
| I.   | Compréhension :           | 12 items (10 points sur 20) |
| II.  | Lexique :                 | 12 items (5 points sur 20)  |
| III. | Compétence grammaticale : | 15 items (5 points sur 20)  |

Réponse juste : +3

Pas de réponse : 0

Réponse fausse ou réponses multiples : -1

### **Instructions**

Lisez le texte et répondez ensuite aux 39 questions.

Choisissez parmi les quatre propositions de réponse (A, B, C ou D) celle qui vous paraît la mieux adaptée. Il n'y a qu'une seule réponse possible pour chaque item.

Reportez votre choix sur la feuille de réponse.

### **Index " alphabétique "**

Allemand : pages 2 à 6

Arabe : pages 7 à 11

Italien : pages 12 à 16

Portugais : pages 17 à 20

Russe : pages 21 à 24

# ALLEMAND

## Darum befasst sich der Bundesrat mit dem Wolf

*Seit den Neunzigerjahren siedeln sich wieder Wölfe in Deutschland an – und ihre Zahl nimmt stetig zu. Mehr als 1600 der Tiere leben mittlerweile in der Bundesrepublik. Wie gefährlich sind Wölfe für Menschen und Nutztiere? Und was könnte die Abstimmung des Bundesrats zu den Wölfen ändern?*

Der Bundesrat stimmt an diesem Freitag über einen Antrag ab, den die Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern eingereicht haben. Ziel des Antrags ist, die Bundesregierung aufzufordern, sich innerhalb der Europäischen Union für eine Lockerung der strengen Schutzregeln für Wölfe einzusetzen. Damit würde auch das Töten von Wölfen häufiger erlaubt. Vor allem die Bevölkerung in ländlichen Regionen sei besorgt, da es immer mehr Wölfe in Deutschland gebe, schreiben beide Bundesländer in ihrem Antrag.

Der Schutz der Wölfe ist europaweit geregelt. Anfang März wurden die Regeln gelockert. In der Berner Konvention, einer Naturschutzvereinbarung aller europäischen Länder, wurde der Schutzstatus des Tieres von "streng geschützt" auf "geschützt" zurückgestuft. Die EU-Kommission hat vorgeschlagen, diese Änderung in die sogenannte Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, die den Naturschutz in der EU regelt, aufzunehmen. Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern unterstützen diese Initiative und wollen, dass die Bundesregierung jetzt schon Neuregelungen vorbereitet, um den Wolf bundesweit ins Jagdrecht aufzunehmen – sobald es die EU erlaubt.

Wölfe gelten als gefährdete Tierart und haben in Deutschland einen hohen Schutzstatus. Sie dürfen nicht absichtlich gefangen oder getötet werden. Das regeln die EU-Richtlinien und das Bundesnaturschutzgesetz.

Einzelne Ausnahmen vom Abschussverbot gibt es aber schon: Wenn ein Wolf Nutztiere wie Schafe und Ziegen tötet oder sich auffällig in der Nähe von Dörfern verhält, darf er abgeschossen werden. Man muss aber vor dem Töten in den meisten Fällen genau wissen, welcher Wolf das Nutztier gerissen hat. Dies sei nur über genetische Analysen möglich. Denn in freier Wildbahn könne man Wölfe kaum voneinander unterscheiden.

Der Umweltschutzverband *Nabu* hatte bereits die Entscheidung des Europarats zur Herabsetzung des Schutzstatus des Wolfs kritisiert und sagte, der Antrag im Bundesrat sei nicht zielführend. Brandenburg habe im Jahr 2024 so wenig Risse durch Wölfe gehabt wie im Jahr 2020. Die aktuellen Regelungen reichen aus, um auffällige Wölfe zu "entnehmen". Überdies hänge die Anzahl der Risse nicht direkt von der Anzahl der Wölfe in einer Region ab, sondern vom Herdenschutz vor Ort. Die Aufnahme ins Jagdrecht und eine aktive Bejagung seien daher keine Lösung.

Ähnlich argumentiert der *WWF Deutschland*. Für Problemwölfe gebe es schon Abschussregelungen. "Das wirksamste Mittel zur Verringerung von Nutztierrißen bleibt ein effektiver Herdenschutz", sagte er. Eine Studie aus der Slowakei habe gezeigt, dass ein geringerer Schutzstatus und eine leichtere Tötung der Wölfe die Schäden bei Nutztierhaltern nicht deutlich reduziere. Den Antrag im Bundesrat hält der *WWF Deutschland* für wissenschaftlich nicht begründet.

Der Schutzstatus von Wölfen ist auch Thema im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD. Die Parteien gehen von einer Herabstufung des Schutzstatus der Tiere in der EU aus und wollen diese unverzüglich im Bundesnaturschutzgesetz umsetzen. Eine legale Entnahme von Wölfen solle ermöglicht werden: "Wir nehmen den Wolf umgehend ins Jagdrecht auf."

In Deutschland gab es bis April vergangenen Jahres 209 Wolfsrudel. Das geht aus dem

Monitoringbericht 2023/24 der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW) hervor. Zusätzlich wurden 46 Paare sowie 19 Einzeltiere gezählt. Insgesamt leben in Deutschland damit mindestens 1601 Wölfe. Die meisten leben in Brandenburg. Niedersachsen und Sachsen folgen, dann Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

45 Auch in Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Schleswig-Holstein und Thüringen sind Wölfe nachgewiesen, aber deutlich weniger.

Wölfe waren seit 1904 in Deutschland ausgerottet, erst 92 Jahre später trat das erste Tier wieder in Sachsen auf. Seit 2006 nimmt die Zahl der Wolfsterritorien in Deutschland kontinuierlich zu.

50 Der Bericht der DBBW erfasst auch, wie viele Wölfe im jeweiligen Jahr getötet wurden. Zwischen Mai 2023 und April 2024 starben 193 Tiere. Der Großteil wurde nach Verkehrsunfällen tot aufgefunden. Außerdem gab es 13 illegale und fünf genehmigte Tötungen. Bislang ist in Deutschland kein Vorfall bekannt, bei dem ein Mensch von einem Wolf angegriffen wurde. Wölfe verhalten sich von Natur aus vorsichtig dem Menschen gegenüber

55 und meiden ihn. Vor allem, wenn man ihnen zu fressen gäbe, könnten die Tiere jedoch ihre Scheu verlieren.

Die Hauptkonfliktquelle zwischen Menschen und Wölfen seien Attacken auf Nutztiere. Die meisten Angriffe gebe es dort, wo Wölfe sich neu ansiedelten und Schaf- und Ziegenhalter noch nicht an die Anwesenheit der Wölfe gewöhnt wären. Zum Schutz vor Wolfsangriffen

60 können Tierhalter zum Beispiel mit elektrischen Zäunen oder Herdenschutzhunden arbeiten. In den meisten Fällen gingen die Schäden ein bis zwei Jahre nach Ansiedlung der Wölfe zurück. Dann hätten die Tierhalter gelernt, mit der Anwesenheit von Wölfen zu leben.

Den Daten der DBBW zufolge gab es im Jahr 2023 deutschlandweit mehr als 1000 Schäden durch Wölfe, bei denen knapp 6000 Tiere getötet oder verletzt wurden. Insgesamt machen

65 Nutztiere aber nur einen geringen Anteil der Nahrung von Wölfen aus, nämlich etwa 1,6 Prozent. Am häufigsten fressen Wölfe wilde Tiere wie Rehe und Wildschweine. In fast allen Bundesländern können sich Tierhalter Schäden, die durch Wölfe verursacht wurden, finanziell ausgleichen lassen.

Nach: *Zeit Online*, 10. April 2025

## I. COMPRÉHENSION

*Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.*

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. Die Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ....</p> <p>(A) sind mit den deutschen Schutzregeln für Wölfe sehr zufrieden.</p> <p>(B) wollen Wölfe künftig noch besser schützen.</p> <p>(C) machen sich Sorgen um die wachsende Zahl der Wölfe in Deutschland.</p> <p>(D) wollen mehr Wölfe in ihren Regionen.</p> <p>2. Die beiden Bundesländer ....</p> <p>(A) beantragen ein absolutes Abschussverbot bei Wölfen.</p> <p>(B) begrüßen die Aktion der Bundesregierung auf EU-Ebene in diesem Bereich.</p> <p>(C) verlangen den Bundesrat radikal zu verändern.</p> <p>(D) wollen, dass sich die Bundesregierung bei der EU für die Jagd auf Wölfe einsetzt.</p> | <p>3. Auf europäischer Ebene ....</p> <p>(A) will man den Wolf nicht länger schützen.</p> <p>(B) wird vorgeschlagen, den Schutzstatus der Wölfe zu ändern.</p> <p>(C) sinkt das Interesse am Naturschutz.</p> <p>(D) werden Wölfe immer strenger geschützt.</p> <p>4. Laut EU-Richtlinien ....</p> <p>(A) dürfen aggressive Wölfe doch nicht getötet werden.</p> <p>(B) dürfen nur Bauern Wölfe fangen.</p> <p>(C) müssen Bauern Wölfen einige Schafe und Ziegen zum Fressen geben.</p> <p>(D) zählen Wölfe zu den gefährdeten Tierarten.</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

5. In der Regel dürfen Wölfe nur dann abgeschossen werden, wenn ....
- (A) man den Wolf, der ein Nutztier getötet hat, ganz genau identifizieren kann.
  - (B) sie alle Nutztiere eines Tierhalters getötet haben.
  - (C) die Jagdsaison eröffnet wird.
  - (D) sie weit entfernt von Dörfern leben.
6. Umweltschutzverbände....
- (A) finden den Antrag im Bundesrat ineffizient und realitätsfern.
  - (B) sind mit der Verringerung des Schutzstatus der Wölfe prinzipiell einverstanden.
  - (C) wollen auch neue Regelungen zum Abschuss der Problemwölfe in Deutschland.
  - (D) finden die bisherige Wolfspolitik der Slowakei sehr positiv.
7. Die Koalitionsparteien ....
- (A) interessieren sich nicht für den Schutzstatus der Wölfe.
  - (B) haben Skrupel, einen geringeren Schutzstatus für Wölfe in Deutschland einzuführen.
  - (C) wollen Wolfabschüsse in Deutschland schnellstens legalisieren.
  - (D) halten den Schutz der Schaf- und Ziegenherden vor Ort für effizienter als die Jagd auf Wölfe.
8. Seit etwa zwanzig Jahren ....
- (A) sind Wölfe in Deutschland ausgestorben.
  - (B) wächst die Zahl der Wölfe regelmäßig in Deutschland.
  - (C) verlassen die Wölfe die ostdeutschen Bundesländer.
  - (D) leben in Deutschland rund 210 Wölfe.

9. Laut dem Bericht der DBBW ....
- (A) wurde bisher in Deutschland kein Wolf illegal abgeschossen.
  - (B) gibt es jedes Jahr leider viel zu viele legale Tötungen von Wölfen.
  - (C) töteten Wölfe voriges Jahr 193 Nutztiere bundesweit.
  - (D) sterben die meisten Wölfe in Deutschland bei Verkehrsunfällen.
10. Wölfe ....
- (A) sind neugierig und suchen den Kontakt mit Menschen.
  - (B) können gefährlich werden, wenn man ihnen zu fressen gibt.
  - (C) haben in Deutschland bisher schon 13 Menschen angegriffen.
  - (D) sind bekanntlich höchst gefährlich für Menschen.
11. Angriffe auf Nutztiere....
- (A) kann man mit elektrischen Zäunen und Schäferhunden reduzieren.
  - (B) können Tierhalter gar nicht verhindern.
  - (C) vermehren sich nach ein- oder zweijähriger Ansiedlung der Wölfe.
  - (D) hindern Tierhalter daran, sich an die Wölfe zu gewöhnen.
12. Schäden durch Wölfe ....
- (A) lassen schließen, dass Wölfe fast nur noch Nutztiere fressen.
  - (B) beliefen sich vor zwei Jahren auf über 6000.
  - (C) führen meistens immerhin zu Geldentschädigungen bei Tierhaltern.
  - (D) treten seit 2003 nur noch selten auf.

## II. LEXIQUE

*Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.*

13. sich .... einzusetzen (Zeilen 3-4)

- (A) sich .... zu überlegen
- (B) sich .... zu weigern
- (C) sich .... zu fragen
- (D) sich .... zu engagieren

14. gelockert (Zeile 7)

- (A) vergessen
- (B) weniger streng gemacht
- (C) aufgegeben
- (D) verschärft

15. unterstützen (Zeile 12)

- (A) befürworten
- (B) lehnen .... ab
- (C) bedauern
- (D) verschweigen

16. gerissen (Zeile 21)

- (A) getroffen
- (B) geschützt
- (C) erschreckt
- (D) getötet

17. reichten aus (Zeile 26)

- (A) fehlten
- (B) verschwänden
- (C) genügten
- (D) galten

18. Verringerung (Zeile 31)

- (A) Förderung
- (B) Reduzierung
- (C) Untersuchung
- (D) Erhöhung

19. unverzüglich (Zeile 38)

- (A) vielleicht
- (B) sofort
- (C) manchmal
- (D) ruhig

20. vergangenen (Zeile 40)

- (A) jeden
- (B) nächsten
- (C) eines halben
- (D) letzten

21. nimmt .... zu (Zeilen 48-49)

- (A) steigt
- (B) stagniert
- (C) sinkt
- (D) wird .... bewertet

22. angegriffen (Zeile 54)

- (A) gerettet
- (B) beobachtet
- (C) attackiert
- (D) bewundert

23. Anwesenheit (Zeile 59)

- (A) Präsenz
- (B) Tötung
- (C) Entdeckung
- (D) Aussterben

24. sich .... finanziell ausgleichen lassen (Zeilen 67-68)

- (A) verstehen
- (B) sich .... zufügen lassen
- (C) sich .... auszahlen lassen
- (D) begrenzen

### III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

*Choisissez la réponse adéquate.*

25. In Deutschland leben .... Wölfe.

- (A) vieler
- (B) keinen
- (C) am liebsten
- (D) immer mehr

26. Viele Leute fragen ....., .... diese Tiere gefährlich sind.

- (A) ihnen / dass
- (B) sie / wenn
- (C) man / was
- (D) sich / ob

27. Was .... man eigentlich über Wölfe?

- (A) wissen
- (B) weiß
- (C) wisst
- (D) weiße

28. .... du schon einen Wolf in der Natur ....?

- (A) Habst / geseht
- (B) Habest / sehen
- (C) Hast / gesehen
- (D) Haben / gesieht

29. .... machen sich die Leute Sorgen.

- (A) Auf dem Land
- (B) In das Land
- (C) An die Lande
- (D) Nach der Land

30. In Europa .... überall strenge Regeln zum Schutz der Wölfe.

- (A) es habt
- (B) gibt es
- (C) er ist
- (D) hat er

31. Brandenburg .... diese Regeln ....

- (A) möchte / ändern.
- (B) wollen / zu ändern.
- (C) möchtet / geändert.
- (D) wolle / ändern gelassen.

32. Für Umweltschutzverbände ist Jagd auf Wölfe .... Lösung.

- (A) nicht effizient
- (B) nicht ein
- (C) gar nicht
- (D) keine

**33.** In der Slowakei .... eine Studie ....

- (A) hat / führen.
- (B) werdet / zu führen.
- (C) ist / geführt worden.
- (D) wäret / führen werden.

**34.** Die Studie, .... die Verbände sprechen, ist erstaunlich.

- (A) davon
- (B) auf das
- (C) von der
- (D) dass

**35.** Umweltschutzverbände müssen hart kämpfen, .... Wölfe weiterhin ....

- (A) um / zu schützen.
- (B) Ø / geschützt.
- (C) um zu / schützen wollen.
- (D) damit / schützen sein.

**36.** Über die Annahme des Antrags .... viele Jäger ....

- (A) waren / freuen.
- (B) würden sich / freuen.
- (C) wurden / sich gefreut.
- (D) wären zu / freuen.

**37.** .... viele Wölfe in Brandenburg leben, wurde noch kein Mensch dort attackiert.

- (A) Weil
- (B) Nachher
- (C) Damit
- (D) Obwohl

**38.** .... einen Dokumentarfilm über Wölfe an!

- (A) Sehen dich
- (B) Sieh dir
- (C) Seh sich
- (D) Sehst

**39.** .... Politiker sollte Wölfe weiter schützen.

- (A) Ein objektiver
- (B) Die objektive
- (C) Der objektiv
- (D) Eines objektiven

**FIN**

## ARABE

ألبير كامو: أديب نوبل الذي وُلد في الجزائر، وتحدثت فلسفته عن عصرنا الحالي

- من الشوارع الخلفية غير المعبّدة في الجزائر إلى المقاهي المليئة بالدخان في باريس، ومن حفل نوبل في ستوكهولم إلى حطام سيارة بالقرب من سينس في فرنسا، تجذب قصة ألبير كامو الناس، وتبهرهم تماماً كما فعلت الروايات التي أبدع في كتابتها مثل "الغريب" و"الطاعون" و"السقطة".
- 5 وُلد الأديب الفرنسي في الجزائر، ومات في فرنسا، وعاش غريباً مثل بطل روايته الأشهر - الغريب، متمرداً وليس جزءاً من الحشود، وكان حادث السيارة الذي تسبب في وفاته غريباً، إذ انزلت السيارة التي كان يستقلها على الجليد واصطدمت بشجرة، وكان حينها في السابعة والأربعين من عمره.
- كانت أسرة كامو تنتمي إلى "الأقدام السوداء"، وهو اسم يطلق على المستوطنين الفرنسيين وغيرهم من الأوروبيين المولودين أو الذين عاشوا في الجزائر مثل الإيطاليين والإسبان والمالطيين، فضلاً عن اليهود خلال فترة الاستعمار الفرنسي.
- 10 وترجع تسمية "الأقدام السوداء" إلى لون أحذية الجنود الفرنسيين - الذين دخلوا الجزائر للمرة الأولى عام 1830 - الذي كان أسوداً، لكن البعض يربط هذا الاسم بالمزارعين من المستوطنين الذين كانوا يعصرون العنب بأقدام حافية لإنتاج العصير والخمور.
- وبعد أقل من عام من ولادة كامو، قُتل والده - الذي كان عاملاً فقيراً - في الحرب العالمية الأولى، وكانت والدته - وهي من أصل إسباني، وكانت صماء وأمّية - تعمل في تنظيف البيوت لإعالة أسرتها.
- 15 انتقل كامو وشقيقه الأكبر لوسيان مع والدتهما إلى منطقة الطبقة العاملة في الجزائر العاصمة، حيث عاش الثلاثة مع جدتهم لأهمهم وخال مُقعد، في شقة من غرفتين.
- وفي عام 1918، التحق كامو بالمدرسة الابتدائية وكان محظوظاً بما فيه الكفاية ليتعلم على يد معلم متميز وهو لويس غيرمان، الذي ساعده في الفوز بمنحة دراسية بمدرسة ليسييه الجزائر (المدرسة الثانوية) في عام 1923، وبعد سنوات طويلة، أهدى كامو معلمه غيرمان خطاب نيّله جائزة نوبل للأدب.
- 20 طوال ثلاثينيات القرن العشرين، وسّع كامو اهتماماته، إذ قرأ الكلاسيكيات الفرنسية وكذلك كتب المعاصرين آنذاك ومن بينهم أندريه جيد، وهنري دي مونترلان، وأندريه مالرو، وكان شخصية بارزة بين المثقفين اليساريين الشباب في الجزائر العاصمة.
- ولفترة قصيرة بين عامي 1934 و1935 كان أيضاً عضواً في الحزب الشيوعي، وكتب وأنتج ومثّل في مسرح العمال الذي كان يهدف إلى تقديم مسرحيات رائعة لجماهير الطبقة العاملة.
- 25 وأول عمل لكامو كانت مسرحية سمّيت الثورة في أستورياس، كتبها مع ثلاثة من أصدقائه في مايو/أيار من عام 1936 وموضوعها هو ثورة عمال المناجم في إسبانيا عام 1934 التي قمعتها الحكومة الإسبانية بوحشية، ما أدى لمقتل نحو 20 ألف شخص، وفي مايو/أيار من عام 1937، أصدر كتابه الأول بعنوان الوجه واللقا، ونشرته دار إدموند شارلوت.
- كما نشر كامو في ذات الفترة عدة مقالات حول الريف الجزائري، وقدم فيها الجمال الطبيعي كشكل من أشكال الثروة التي يمكن أن يتمتع بها حتى الفقراء جداً في البلاد، وأبرزت مقالاته التناقض بين الطبيعة المؤقتة للبشر الذين يموتون، والطبيعة الدائمة للعالم المادي.
- 30 ورغم عشقه الكبير للمسرح الذي استمر حتى وفاته، إلا أنه من المفارقات أن مسرحياته هي الجزء الأقل إثارة للإعجاب في إنتاجه الأدبي، وإن كانت مسرحيته كاليغولا ما زالت من المعالم البارزة في عالم مسرح العبث . وربما تكون اثنتان من مساهماته الأكثر ديمومة في المسرح هي تعديلاته واقتياساته المسرحية على مسرحية وليام فولكنر مرثية راهبة (1956)، وتعديلاته على مسرحية فيودور دوستويفسكي الممسوسين (1959).
- 35 وفي العامين السابقين لاندلاع الحرب العالمية الثانية، أمضى كامو فترة تدريبه كصحفي بالجزائر حيث عمل في

العديد من المناصب، بما في ذلك منصب كاتب افتتاحية ومراسل سياسي كما عمل كمراجع للكتب حيث قام بمراجعة بعض الأعمال الأدبية المبكرة لجان بول سارتر، وكتب سلسلة مهمة من المقالات التي تحلل الظروف الاجتماعية لسكان منطقة القبائل، وهي المقالات التي لفتت الانتباه إلى العديد من المظالم التي أدت لاندلاع الثورة الجزائرية فيما بعد. 40

واتخذ كامو هذا النهج بناءً على أسس إنسانية وليس أيديولوجية، واستمر في رؤية دور مستقبلي لفرنسا في الجزائر دون تجاهل المظالم الاستعمارية، وكان يتمتع بقدر من التأثير كصحفي خلال السنوات الأخيرة من احتلال فرنسا للبلاد، وفترة ما بعد التحرير مباشرة.

وقد اتخذ، خلال عمله بالصحيفة الباريسية اليومية كومبات، موقفاً يسارياً مستقلاً يعتمد على مثل العدالة والحقيقة والاعتقاد بأن كل العمل السياسي يجب أن يكون له أساس أخلاقي متين. 45

انتقد كامو بشدة الماركسية اللينينية، خاصة في حالة الاتحاد السوفيتي، وأمن بأن الاتحاد السوفيتي لم يكن اشتراكياً وأن الولايات المتحدة لم تكن ليبرالية، وأدى انتقاده للاتحاد السوفيتي إلى إصطدامه بمؤيدي من اليسار السياسي، وعلى الأخص مع صديقه جان بول سارتر.

ولم تخل حياته من التناقضات، ففي الوقت الذي نشط فيه في مقاومة النازيين وتحرير باريس المحتلة، كان غير قادر على دعم قضية استقلال الجزائر، ووصم بالرجعية. 50

فقد اتخذ كامو موقفاً محايداً خلال الثورة الجزائرية (1954-1962) حيث كان ضد ما زعم أنه عنف جبهة التحرير الوطني، كما اعترف بالظلم والوحشية التي فرضتها فرنسا الاستعمارية، وكان داعماً للحزب الاشتراكي الموحد بزعامة بيبير منديس فرانس ونهجه في التعامل مع الأزمة، ودعوته إلى المصالحة، وسافر كامو إلى الجزائر للتفاوض على هدنة بين الطرفين المتحاربين، لكنه قوبل بعدم الثقة من قبل جميع الأطراف.

كما انتقد كامو بشدة انتشار الأسلحة النووية وقصف هيروشيما وناغازاكي، وفي الخمسينيات من القرن العشرين، كرّس كامو جهوده لحقوق الإنسان، وفي عام 1952، استقال من عمله في اليونسكو عندما قبلت الأمم المتحدة إسبانيا، تحت قيادة فرانكو. 55

في عام 1957، وفي سن مبكرة حيث كان يبلغ من العمر 44 عاماً، نال كامو جائزة نوبل للأدب، وبتواضعه المعهد أعلن أنه لو كان عضواً في لجنة الجائزة لكان صوته بالتأكيد من نصيب أندريه مالرو.

وبعد حصوله على جائزة نوبل، جمع كامو أفكاره المناهضة للحرب، ونشرها في كتاب "الأحداث الحالية" الجزء الثالث: سجلات الجزائر 1839-1958. 60

وبعد أقل من ثلاث سنوات من حصوله على نوبل، لقى حتفه في حادث سيارة وتحديداً في 4 يناير/ كانون الثاني من عام 1960، بالقرب من سينس بفرنسا. وعُثر في حطام السيارة على 144 صفحة من مخطوطة مكتوبة بخط اليد لرواية الرجل الأول، التي كان يتوقع أن تكون هذه الرواية المستندة إلى طفولته في الجزائر، أفضل أعماله.

وليد بدران، بي بي سي ، 4 يناير/ كانون الثاني 2025 (بتصرف)

## I. COMPRÉHENSION

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.

2. أثرت أفكار كامو اليسارية

(A) في حياته العاطفية.

(B) في حياته المهنية.

(C) في حياته الأدبية.

(D) في صحته.

1. حسب النص مصطلح "الأقدام السوداء"

(A) يدل على احتقار الجزائريين.

(B) يطلق على الفرنسيين الذين تركوا الجزائر بعد 1962.

(C) ما زال غامض المعنى.

(D) يطلق على العمال في المزارع الجزائرية.

8. تُظهر أعماله الأدبية الشبابية أنه كان من الناحية السياسية

- (A) يسارياً.
- (B) اشتراكياً.
- (C) يمينياً.
- (D) متطرفاً.

9. ترتبط مسرحياته بمجال

- (A) المأساة.
- (B) الملحمة.
- (C) الاستهزاء.
- (D) الواقعية.

10. حسب المقال، ساهمت مقالات كامو الصحفية في

توعية الناس فيما يخص

- (A) الدفاع عن الاستعمار الفرنسي في الجزائر .
- (B) سلبيات الحروب .
- (C) قمع الجمهوريين في إسبانيا .
- (D) الشرور الناجمة عن الاستعمار الفرنسي في الجزائر .

11. ما هو عنوان الكتاب الذي يتشابه بطله مع حياة كامو؟

- (A) كاليجولا.
- (B) الغريب.
- (C) الأحداث الحالية.
- (D) الثورة في أستورياس.

12. من الناحية السياسية، إن كامو

- (A) دعم النظام الفرنسي في إسبانيا.
- (B) دعم الليبرالية الأمريكية.
- (C) دعم النظام السوفيتي.
- (D) انتقد كل هذه الأنظمة.

3. حالة كامو العائلية جعلته

- (A) حساساً تجاه ظلم المجتمع .
- (B) غاضباً على الحكومة .
- (C) يتخذ مواقف سياسية متطرفة .
- (D) متجاهل المشاكل الاجتماعية والسياسية .

4. خلال حرب التحرير الجزائرية

- (A) أيد فرنسا تأييداً واضحاً .
- (B) دافع عن الاستقلال مع جبهة التحرير الوطني.
- (C) انضم إلى جيش التحرير.
- (D) لم يتبن موقفاً واضحاً.

5. تم تتويج أعماله الأدبية

- (A) بنيل وسام جوقة الشرف.
- (B) بدخوله للأكاديمية الفرنسية.
- (C) بترجمة أعماله إلى لغات عدة.
- (D) بجائزة.

6. فيما يخص ظروف موته،

- (A) ما زالت أسباب الحادث غامضة.
- (B) اعترف سائق السيارة بمسؤوليته.
- (C) ترجع أسباب الحادث إلى سوء الأحوال الجوية.
- (D) ترجع أسباب الحادث إلى سوء صيانة الطريق.

7. يبيد موقفه من الاستعمار في الجزائر قيل إنه

- (A) تقدمي.
- (B) محافظ.
- (C) شيوعي.
- (D) ثوري.

## II. LEXIQUE

Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.

15. كان يستقلها (السطر 5)

- (A) كان يقودها
- (B) كان يحبها
- (C) كان يعجبها
- (D) كان يركبها

16. فضلا عن (السطر 8)

- (A) بفضل
- (B) ناهيك عن
- (C) بسبب
- (D) بمثابة

13. غير المعبدة (السطر 1)

- (A) المنعزلة
- (B) الملتوية
- (C) العريضة
- (D) غير الصالحة للسير

14. تيهروهم (السطر 2)

- (A) تريجوهم
- (B) تسعدهم
- (C) تسحرهم
- (D) تحيطهم

17. صماء (السطر 14)

- (A) طرشاء
- (B) عجوزة
- (C) بلهاء
- (D) بكماء

21. اصطدامه ب (السطر 47)

- (A) اقتربه من
- (B) ابتعاده عن
- (C) احتكاكه ب
- (D) اتفاهه مع

18. بمنحة (السطر 18)

- (A) برسالة
- (B) بنعمة
- (C) بعقوبة
- (D) بغرامة

22. المعهود (السطر 59)

- (A) المجهول
- (B) المستور
- (C) المعتاد
- (D) الواضح

19. ديمومة (السطر 34)

- (A) تنمة
- (B) استمرار
- (C) أهمية
- (D) تأثير

23. لقي حنفة (السطر 62)

- (A) التقى بالنجاح
- (B) التقى مصرعه
- (C) حقق هدفه
- (D) وصل إلى القمة

20. واقتباساته (السطر 34)

- (A) وسرقاته الأدبية
- (B) وتحويلاته
- (C) وتقليداته
- (D) وإعاراته

24. الرواية المستندة إلى طفولته (السطر 64)

- (A) الرواية المكتوبة في طفولته
- (B) الرواية الأولى التي ألفها
- (C) الرواية الذاكرة لفترة الطفولة
- (D) الرواية المستوحاة من طفولتها

### III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

Choisissez la réponse adéquate.

25. يتكون المخطوط من .... صفحة.

- (A) اثنتا عشرة
- (B) اثنتي عشرة
- (C) اثني عشرة
- (D) اثنا عشرة

28. فاز الحصان في .... من سباق.

- (A) أكثر
- (B) أكثر
- (C) أكثر
- (D) أكثر

26. لو بيعت سيارتك القديمة .... منها.

- (A) لتخلصت
- (B) لما تخلصت
- (C) فتخلصت
- (D) تتخلص

29. تحتاج الصناعة إلى شروط تجارية ....

- (A) أفضل.
- (B) فضلى.
- (C) أفضل.
- (D) أفضل.

27. فضلا .... ذلك، فهو يساعد زملاءه.

- (A) ب
- (B) ل
- (C) من
- (D) عن

30. كفاك ....

- (A) مهزلة.
- (B) مهزلة.
- (C) مهزلة.
- (D) المهزلة.

31. ماذا قرأتم من الروايات ....؟

- (A) العرب
- (B) العربيات
- (C) العربية
- (D) العربيون

35. بحث .... هذا اللغز حتى وجد الحل.

- (A) من
- (B) عن
- (C) في
- (D) على

32. لقد تصرف هكذا لكونه ....

- (A) رجلٌ طيبٌ
- (B) رجلاً طيباً
- (C) رجلٍ طيبٍ
- (D) أطيّبُ الرجالِ

36. أكملأ .... واجباتهما المنزلية.

- (A) كلاهما
- (B) كليهما
- (C) كلهم
- (D) كلتاها

33. إذا سافرت .... معك.

- (A) سافرتُ.
- (B) لسافرتُ.
- (C) فسافرتُ.
- (D) لأسافرُ.

37. لعل في هذا بلد ....!

- (A) رجلاً شجاعاً
- (B) رجلٍ شجاعٍ
- (C) رجلٌ شجاعٌ
- (D) رجالٌ شجعانٌ

34. فهمت كل شيء عدا .... الأخير.

- (A) الفصلُ
- (B) الفصلِ
- (C) الفصل
- (D) الفصلُ

38. لم يحضر الحفلة إلا رجال ....

- (A) ذو شأن.
- (B) ذا شأن.
- (C) ذوي شأن.
- (D) ذوو شأن.

39. لا أدرس التاريخ المعاصر .... بل والقديم أيضاً.

- (A) فحسبُ
- (B) فحسبَ
- (C) فحسبُ
- (D) فحسباً

FIN

# ITALIEN

## È italiana la prima protesi al mondo a controllo magnetico

La prima protesi di mano al mondo a controllo magnetico - capace di riprodurre i movimenti pensati da chi la indossa e di dosare la forza quando si afferrano oggetti fragili - è italiana. Nessun filo, nessuna connessione elettrica, solo magneti e muscoli che controllano i movimenti delle dita e permettono di compiere azioni quotidiane come aprire un barattolo, usare un cacciavite, raccogliere una monetina.

A svilupparla è stato il team di ricerca dell'Istituto di BioRobotica della Scuola Superiore Sant'Anna di Pisa, coordinato da Christian Cipriani in collaborazione con lo spin-off Prensilia.

### *Innovazione magnetica*

Radicalmente nuovo è il sistema di interfaccia tra il braccio residuo della persona amputata e la mano robotica, che prevede l'impianto di piccoli magneti nei muscoli dell'avambraccio, in grado di decodificare le intenzioni motorie. L'impianto, integrato alla mano robotica Mia-Hand, sviluppata da Prensilia, è stato sperimentato con successo sul primo paziente, un ragazzo italiano di nome Daniel di 34 anni, che ha potuto indossare la protesi per 6 settimane. I risultati della sperimentazione sono stati presentati sulla rivista scientifica *Science Robotics* e rappresentano un significativo passo in avanti per il futuro delle protesi.

«Questo risultato corona un percorso di ricerca lungo decenni. Siamo finalmente riusciti a sviluppare una protesi funzionale alle esigenze di una persona che ha perso una mano» dichiara Christian Cipriani, professore ordinario presso l'Istituto di BioRobotica della Scuola Superiore Sant'Anna di Pisa.

### *Il controllo miocinetico*

Il controllo miocinetico, ovvero la decodifica delle intenzioni motorie attraverso magneti impiantabili nei muscoli, ha anche il vantaggio di realizzare una protesi sempre più naturale che ne rivoluziona il futuro. L'idea alla base della nuova interfaccia, sviluppata all'interno del progetto MYKI finanziato dalla Commissione europea tramite un ERC Starting Grant di 1.5 mln di euro, è quella di usare dei piccoli magneti, delle dimensioni di qualche millimetro, da impiantare nei muscoli residui del braccio amputato e usare il movimento della contrazione per aprire e chiudere le dita.

«Ci sono 20 muscoli nell'avambraccio e molti di questi controllano la mano. Molte persone che perdono una mano continuano a sentirla come se fosse ancora al suo posto e i muscoli residui si muovono in risposta al comando che arriva dal cervello» spiega Cipriani.

Il team di ricerca ha mappato i movimenti e li ha tradotti in segnali per controllare le dita della mano robotica. I magneti infatti sono dotati di un naturale campo magnetico che può essere tracciato nello spazio. Quando il muscolo si contrae, il magnete si muove e uno speciale algoritmo traduce questo cambiamento in un comando specifico per la mano robotica.

### *Daniel, il primo paziente*

Daniel ha perso la mano sinistra nel settembre del 2022. «Mi sono ritrovato all'improvviso senza una mano: un momento prima ce l'avevo e un momento dopo è completamente scomparsa». È stato scelto come volontario dello studio perché sentiva ancora la presenza della mano e i muscoli residui del suo braccio rispondevano alle intenzioni di movimento.

Nell'aprile del 2023 Daniel è stato sottoposto a un intervento chirurgico per impiantare i magneti nel suo braccio. L'intervento è stato realizzato presso l'Azienda Ospedaliero-Universitaria Pisana (Aoup), grazie alla collaborazione di un team coordinato da Lorenzo Andreani dell'Unità operativa Ortopedia e Traumatologia 2, da Manuela Nicastro, della

sezione Anestesia e rianimazione ortopedia e centro ustioni, e da Carmelo Chisari, della sezione Neuroriabilitazione.

[...]

- 50 In totale sono stati impiantati sei magneti: per ciascuno di questi, si è dovuto localizzare e isolare il muscolo, posizionare il magnete e verificare che il campo dei magneti fosse indirizzato allo stesso modo.

Una settimana di riposo per accertarsi che non ci fossero rigetti causati dall'operazione e poi Daniel ha potuto indossare e provare la mano robotica.

[...]

- 55 I risultati della sperimentazione sono andati ben oltre le più rosee previsioni: Daniel è riuscito a controllare i movimenti delle dita, ha raccolto e spostato oggetti di forme diverse, ha compiuto classiche azioni quotidiane come aprire un barattolo, usare un cacciavite, tagliare con un coltello, chiudere una zip; è stato in grado di controllare la forza quando ha dovuto afferrare oggetti fragili.
- 60 «Questo sistema mi ha permesso di recuperare sensazioni ed emozioni perdute: è stato come muovere di nuovo la propria mano» racconta Daniel.

#### *I prossimi passi*

- 65 «Siamo pronti a estendere questi risultati a una casistica più ampia di amputazioni – conclude Cipriani -. Il lavoro sul nuovo impianto sta infatti andando avanti grazie a finanziamenti europei e nazionali. Tra questi mi preme citare il progetto MYTI, finanziato dal Consiglio europeo della ricerca, che punta alla traslazione clinica dell'interfaccia che abbiamo sviluppato; il progetto Fit For Medical Robotics, finanziato dal Ministero dell'Università e della Ricerca, e tutte le collaborazioni che abbiamo da anni con INAIL Centro Protesi».

Francesca Cerati, *Il Sole 24 Ore*, 11 settembre 2024

## I. COMPRÉHENSION

*Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.*

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. La prima protesi di mano a controllo magnetico funziona ....</p> <p>(A) grazie a fili impiantati nel braccio.<br/>(B) senza filo e senza connessione elettrica.<br/>(C) grazie a viti metalliche mobili.<br/>(D) senza magneti permanenti.</p> <p>2. La novità di questa mano robotica sta nell'impianto ....</p> <p>(A) di piccoli magneti nei muscoli dell'avambraccio.<br/>(B) di cellule staminali nei nervi dell'avambraccio.<br/>(C) di osso biocompatibile nelle ossa dell'avambraccio.<br/>(D) di microchip sotto la pelle dell'avambraccio.</p> | <p>3. Daniel, il primo paziente ad aver testato quest'impianto rivoluzionario ha indossato la protesi ....</p> <p>(A) per 34 ore.<br/>(B) per 6 settimane.<br/>(C) per 6 ore.<br/>(D) per 4 mesi.</p> <p>4. Le ricerche che hanno portato a quest'innovazione tecnologica sono durate ....</p> <p>(A) pochi mesi.<br/>(B) decenni.<br/>(C) un anno.<br/>(D) dieci mesi.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

5. Il progetto della Scuola Superiore Sant'Anna di Pisa è stato finanziato dalla Commissione Europea per un importo di ....
- (A) 1.5 milioni di euro.  
 (B) 15 milioni di euro.  
 (C) 1 milione di euro.  
 (D) 15 mila euro.
- 6.
- (A) I 20 muscoli dell'avambraccio non controllano le dita.  
 (B) Metà dei 20 muscoli dell'avambraccio controllano il collo.  
 (C) Fra i 20 muscoli dell'avambraccio molti controllano la mano.  
 (D) I 20 muscoli dell'avambraccio controllano anche le gambe.
7. A Daniel, il paziente italiano, sono stati impiantati i magneti nel braccio ....
- (A) 5 mesi dopo aver perso la mano sinistra.  
 (B) 2 anni dopo aver perso la mano sinistra.  
 (C) 3 anni dopo aver perso la mano sinistra.  
 (D) 7 mesi dopo aver perso la mano sinistra.
8. Daniel è stato scelto come volontario perché ....
- (A) non aveva più nessuna sensazione tattile nel braccio sinistro.  
 (B) i muscoli residui del suo braccio non rispondevano più al comando del cervello.  
 (C) sentiva ancora la presenza della mano sinistra.  
 (D) aveva perso anche le sensazioni tattili della mano destra.
9. Nel braccio residuo di Daniel sono stati impiantati ....
- (A) sedici magneti.  
 (B) sette magneti.  
 (C) sessanta magneti.  
 (D) sei magneti.
10. Grazie alla sua mano robotica Daniel ha potuto ....
- (A) suonare brani classici al pianoforte.  
 (B) guidare una macchina sportiva.  
 (C) allenarsi su un muro di arrampicata.  
 (D) compiere diverse azioni quotidiane.
11. Al termine della sperimentazione, Daniel ....
- (A) ha ritrovato sensazioni ed emozioni perdute.  
 (B) non ha avuto l'impressione di muovere la propria mano.  
 (C) ha rinunciato ad indossare la mano robotica.  
 (D) non ha ritrovato le sensazioni che si aspettava.
12. In futuro, il team di ricerca coordinato da Christian Cipriani intende ....
- (A) estendere le sperimentazioni ad altri tipi di amputazioni.  
 (B) dedicarsi solo alle persone mancine.  
 (C) interessarsi unicamente a ciechi e ipovedenti.  
 (D) limitarsi ai casi di amputazioni delle mani.

## II. LEXIQUE

*Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.*

13. compiere (linea 4)

- (A) evitare  
 (B) ripetere  
 (C) rimandare  
 (D) eseguire

14. indossare (linea 14)

- (A) assaggiare  
 (B) scoprire  
 (C) portare  
 (D) analizzare

15. corona (linea 17)

- (A) premia  
 (B) anticipa  
 (C) limita  
 (D) ostacola

16. ovvero (linea 22)

- (A) salvo  
 (B) ossia  
 (C) malgrado  
 (D) eccetto

17. tramite (linea 25)

- (A) a causa di  
 (B) in mancanza di  
 (C) per mezzo di  
 (D) per colpa di

18. usare (linea 26)

- (A) utilizzare  
 (B) bloccare  
 (C) ricominciare  
 (D) modificare

19. ha mappato (linea 32)  
(A) ha rappresentato graficamente  
(B) ha soppresso in parte  
(C) ha cancellato volontariamente  
(D) ha accelerato apposta

20. all'improvviso (linea 38)  
(A) come per magia  
(B) per sempre  
(C) a poco a poco  
(D) tutt'a un tratto

21. ciascuno (linea 49)  
(A) parte  
(B) parecchi  
(C) nessuno  
(D) ognuno

22. indirizzato (linea 51)  
(A) alternato  
(B) orientato  
(C) studiato  
(D) concentrato

23. un barattolo (linea 57)  
(A) un recipiente munito di coperchio  
(B) una confezione di salame sottovuoto  
(C) un sacchetto di verdure surgelate  
(D) una bottiglia di plastica col tappo attaccato

24. afferrare (linea 59)  
(A) prendere e tenere con forza  
(B) incollare e riparare  
(C) lavare con delicatezza  
(D) pulire alla perfezione

### III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

*Choisissez la réponse adéquate.*

25. L'uso del cellulare alla guida è un comportamento .... diffuso .... pericoloso.  
(A) tanto / quanto  
(B) quanto / come  
(C) così / che  
(D) come / tanto

26. Abbiamo appuntamento in pizzeria .... Saremo ....  
(A) a otto ore. / quattro.  
(B) alle otto. / in quattro.  
(C) agli otto. / in quattro.  
(D) all'otto. / a quattro.

27. Se mi .... parlato prima, l' .... aiutato volentieri.  
(A) abbia / avessi  
(B) avrà / avevo  
(C) avesse / avrei  
(D) ha / abbia

28. .... questo caldo, non ho voglia .... camminare.  
(A) Da / a  
(B) Per / da  
(C) Di / per  
(D) Con / di

29. Gli alpinisti .... dal Soccorso Alpino sono stati riportati a valle sani e ....  
(A) salvati / salvi.  
(B) salvi / salvi.  
(C) salvi / salvati.  
(D) salvati / salvati.

30. Devo andare. .... zia e .... cugine mi stanno aspettando.  
(A) Mia / le mie  
(B) La mia / le mie  
(C) Mia / mie  
(D) La mia / mie

31. Che maleducata! Ha fatto come se non mi ....  
(A) conoscerebbe.  
(B) conosca.  
(C) conoscesse.  
(D) conoscerà.

32. La dichiarazione dei redditi .... fatta .... la fine del mese.  
(A) deve / tra  
(B) viene / fa  
(C) va / entro  
(D) fa / prima

33. In India visiteremo molti siti ... e molte città ....  
(A) archeologici antichi / uniche.  
(B) archeologici antichi / unichi.  
(C) archeologiche antiche / unici.  
(D) archeologici antichi / unice.

34. .... rompe paga, e i cocci sono ....  
(A) Chicchirichi / suoi.  
(B) Colui / sui.  
(C) Quello chi / suoi.  
(D) Chi / suoi.

**35.** .... vicino al finestrino! È il posto .... comodo.

- (A) Sedutoti / il più
- (B) Siedi-ti / più
- (C) Seditti / lo più
- (D) Siediti / più

**36.** Il Re Vittorio Emanuele II (1820-1878) è una figura storica ....

- (A) del Novecento.
- (B) dell' Ottocento.
- (C) del secolo otto.
- (D) del diciottesimo secolo.

**37.** Il monopattino, .... presterò se .... chiederà.

- (A) glielo / me lo
- (B) glilo / melo
- (C) lo gli / mi lo
- (D) glielo / mello

**38.** Per sopportare il freddo .... vestiti caldi.

- (A) si devono
- (B) ci vogliono
- (C) bisogna
- (D) occorre

**39.** Ami la vita? Allora .... il tempo, perché è la sostanza .... la vita è fatta.

- (A) non sciupare / di cui
- (B) non sciupi / del cui
- (C) non sciupa / di quale
- (D) non sciupare / del quale

**FIN**

# PORTUGAIS

## Líderes da Transição

### O cientista que quer mudar o mundo através da química

Chama-se César Martins e encontra na química a sua paixão. Mas o fundador da ChemiTek é muito mais do que apenas um CEO que gosta de experimentar no laboratório, é um empreendedor que quer colocar a ciência e o empreendedorismo ao serviço do planeta. “Aqui fazemos produtos químicos e os produtos químicos têm sempre a conotação de que são maléficos, mas o nosso *mindset*<sup>1</sup> é pensar no futuro, não no imediato”, enquadra. César Martins é um dos 20 Líderes da Transição, um projeto do Expresso com o apoio da EDP que destaca personalidades portuguesas que estão a contribuir para a construção de um futuro melhor.

10 Licenciado em Biotecnologia pelo Instituto Politécnico de Viana do Castelo e especializado em nanotecnologia, César Martins tem o bichinho da inovação a correr-lhe no sangue. Em 2014, registou a primeira de várias patentes em que é identificado como inventor e que servem de base aos produtos que comercializa através da empresa que fundou em 2018. “Considero-me um líder da transição porque a ChemiTek faz produtos para a proteção e limpeza de painéis solares, que é uma [fonte de] energia renovável e temos de a tornar mais *green*”, resume em entrevista ao Expresso.

“Temos de reduzir o nosso consumo, olhar para produtos locais e estar disponíveis a pagar mais um pouco para ter um produto mais amigo do ambiente”.

20 O portefólio de soluções que o empreendedor trouxe para o mercado inclui, além de produtos de limpeza para painéis solares, alternativas sustentáveis e biodegradáveis para limpar comboios, autocarros e outros veículos pesados. O objetivo é apoiar a economia no processo de descarbonização através da criação de produtos inovadores e verdes. “Isto faz-nos pensar desde a própria embalagem, do rótulo ou das matérias-primas que constituem os nossos produtos de forma a serem amigos do ambiente”, acrescenta.

25 Todos têm um papel no desígnio comum que é a transição para uma economia neutra em carbono e isso reflete-se em pequenos gestos que, a pouco e pouco, contribuem para a mudança de paradigma. César Martins vê na “educação” do consumidor um dos caminhos para envolver toda a população na transição. “Uma coisa que todos podemos fazer em casa é ter atenção a quanto tempo demoramos a tomar banho ou quantas descargas fazemos na nossa casa de banho”, aponta.

30 “Uma coisa que estamos a implementar para o futuro é ter no rótulo dos nossos produtos qual o impacto que têm no ambiente”.

35 Como compradores de bens e serviços, os consumidores devem, defende o empreendedor, olhar para os rótulos dos produtos e tentar perceber “o impacto de CO2 ou do consumo de água” que determinado produto carrega. “Não só olhar para o preço, mas olhar também para o impacto que aquele produto tem”, reforça. Este é, de resto, um trabalho que a própria ChemiTek está a fazer, procurando incluir nos seus rótulos os impactos dos produtos no ambiente, mas também os benefícios que trazem ao mundo e ao cliente final.

40 A velha máxima de que “o exemplo vem de cima” aplica-se à sugestão de César Martins que nem uma luva: o empresário pede que os governos criem uma classificação ambiental para cada indústria e um sistema de incentivos à sustentabilidade. “Fazer com que as empresas que contribuem para um futuro melhor tenham algum benefício – fiscal ou seja de que forma

---

<sup>1</sup> o *mindset* = (anglicismo) o estado de espírito

for – para fazermos um *ranking* para a melhoria da indústria”, explica.

Na prática, a ideia assemelha-se a uma política de fiscalidade verde em que os produtos mais amigos do ambiente têm uma vantagem fiscal. Um exemplo prático de como este tipo de medidas já é aplicado é a venda de sacos de plástico nos supermercados, que são tributados como forma de desincentivar a sua utilização. “O mundo é só um, todos respiramos o mesmo ar e, por isso, temos de contribuir não só para nós, mas para os outros e para o nosso futuro”, diz.

São académicos, empresários e ativistas com vontade de mudar o mundo para melhor, um passo de cada vez. O projeto Líderes da Transição, do Expresso com apoio da EDP<sup>2</sup>, selecionou 20 personalidades portuguesas com percurso assinalável na jornada da sustentabilidade e vai partilhá-lo com os leitores até dezembro. Ao longo de 10 semanas, o Expresso publica as suas histórias, percursos e ambições para incentivar a transição para um futuro mais verde.

DE ALMEIDA FERNANDES, Francisco. *Expresso.pt* [en ligne], 17-10-2023

## I. COMPRÉHENSION

*Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.*

1. César Martins é ....
  - (A) empresário.
  - (B) estudante.
  - (C) meteorologista.
  - (D) jornalista.
2. Chimtek é ....
  - (A) uma associação de estudantes.
  - (B) um instituto de formação.
  - (C) uma empresa.
  - (D) um supermercado.
3. Quando o jornalista afirma que « César Martins tem o bichinho da inovação a correr-lhe no sangue » quer dizer com isso que César Martins ....
  - (A) tem problemas de saúde relacionados com o seu grupo sanguíneo.
  - (B) gosta de ver filmes de terror.
  - (C) encontrou uma solução para curar pessoas com diabetes.
  - (D) sempre adorou inventar.
4. Ele ....
  - (A) comercializa produtos inventados por outra empresa.
  - (B) limita-se a inventar e vende as suas patentes a outras empresas.
  - (C) realizou certas invenções que deram origem à criação de certos produtos.
  - (D) encarrega-se de atribuir um certificado de garantia aos produtos inventados.
5. A empresa na qual ele opera ....
  - (A) propõe uma solução para melhorar a manutenção dos painéis solares.
  - (B) produz energia solar.
  - (C) fabrica e instala painéis solares.
  - (D) desenvolve todo o tipo de energia verde.
6. A preocupação ambiental ....
  - (A) aplica-se a toda a cadeia de produção.
  - (B) restringe-se às embalagens.
  - (C) é da responsabilidade dos amigos do ambiente.
  - (D) é da responsabilidade de quem fornece a matéria-prima.
7. Os passos que já se deram a favor da introdução de energia verde são ....
  - (A) insignificantes.
  - (B) notórios.
  - (C) ainda perfectíveis.
  - (D) suficientes.
8. A expressão “o exemplo vem de cima” é uma máxima que ....
  - (A) não se aplica absolutamente nada a César Martins.
  - (B) se aplica em parte a César Martins.
  - (C) corresponde perfeitamente a César Martins.
  - (D) deveria se adotada pelos governantes.

<sup>2</sup> EDP = Eletricidade De Portugal

9. César Martins ....  
(A) acha inevitável termos de pagar mais por produtos sustentáveis.  
(B) acha que o cliente não está disposto a pagar os produtos verdes mais caro.  
(C) é da opinião que os produtos amigos do ambiente devam custar tanto como os produtos convencionais.  
(D) pensa que os clientes não vão suportar um aumento de preços.
10. Os sacos de plástico ....  
(A) continuam a beneficiar de umas vantagens fiscais.  
(B) deixaram de beneficiar de vantagens fiscais.  
(C) são financiados pelos supermercados.  
(D) são proibidos em todo o território nacional.

11. O cientista ....  
(A) pede isenção fiscal total para as empresas que respeitam o meio ambiente.  
(B) não se opõe a uma classificação das melhores indústrias amigas do ambiente.  
(C) exige medidas urgentes do Estado.  
(D) lamenta que nenhuma medida tenha sido tomada.
12. As personalidades seleccionadas foram escolhidas ....  
(A) pelos leitores do jornal Expresso.  
(B) em parte pela redação do jornal.  
(C) apenas pela EDP.  
(D) pelos académicos, empresários e ativistas.

## II. LEXIQUE

*Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.*

13. destaca (linha 7)

- (A) entrevista  
(B) convida  
(C) valoriza  
(D) critica

14. patentes (linha 11)

- (A) canções  
(B) invenções  
(C) empresas  
(D) sucessos

15. o rótulo (linha 22)

- (A) o logotipo  
(B) o certificado de garantia  
(C) as instruções de uso  
(D) a etiqueta

16. o desígnio (linha 24)

- (A) o objetivo  
(B) o desenho  
(C) a situação  
(D) a catástrofe

17. demoramos (linha 28)

- (A) levamos  
(B) contamos  
(C) ganhamos  
(D) residimos

18. implementar (linha 30)

- (A) desenvolver  
(B) retirar  
(C) imaginar  
(D) suprimir

19. carrega (linha 34)

- (A) elimina  
(B) contém  
(C) exala  
(D) divulga

20. incentivos (linha 40)

- (A) apoios  
(B) prémios  
(C) concursos  
(D) congressos

21. a sustentabilidade (linha 40)

- (A) a criação de empresas  
(B) a redução do crescimento económico  
(C) a proteção das espécies protegidas  
(D) a preservação do meio ambiente

22. Fazer com que (linha 40)

- (A) tornar possível que  
(B) impedir que  
(C) registar  
(D) encerrar

23. a melhoria (linha 42)

- (A) a viabilidade  
(B) a existência  
(C) a internacionalização  
(D) a otimização

24. tributados (linha 46)

- (A) fiscalizados  
(B) protegidos  
(C) proibidos  
(D) multados

### III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

*Choisissez la réponse adéquate.*

- 25.** Ela não conseguiu .... no laboratório.  
(A) experimentá-lo  
(B) experimentar-lo  
(C) experimenta-lo  
(D) experimentar-lho
- 26.** Eles não .... desenvolver outro tipo de produto.  
(A) quizeram  
(B) quereram  
(C) quiseram  
(D) quiserão
- 27.** Essas pessoas têm uns .... notáveis.  
(A) perfles  
(B) perfis  
(C) perféis  
(D) profiles
- 28.** Convém agora transmitir essas ideias ....  
(A) as mais novas.  
(B) aos mais novos.  
(C) os mais novos.  
(D) às mais novos.
- 29.** É uma obrigação de todos nós lutarmos .... preservação do meio ambiente.  
(A) com a  
(B) pela  
(C) por a  
(D) para a
- 30.** Por mais que os ativistas .... para o estado do planeta, ainda existem pessoas incrédulas.  
(A) alertem  
(B) alertam  
(C) alertão  
(D) alertêm
- 31.** As decisões políticas têm que dar umas orientações para .... os gestos do cotidiano.  
(A) alterássemos  
(B) alteremos  
(C) alterarmos  
(D) alteramos
- 32.** A decisão que ele tomou foi .... para a empresa.  
(A) bem  
(B) bom  
(C) ótima  
(D) mau
- 33.** Existem .... alternativas à energia produzida a partir de energia fóssil.  
(A) muito poucas  
(B) de mais em mais  
(C) mais e mais  
(D) de mais
- 34.** É difícil saber .... pessoas poderão vir a sofrer das alterações climáticas.  
(A) quem  
(B) quais  
(C) quantas  
(D) de que
- 35.** As conclusões do relatório foram .... às autoridades locais.  
(A) entregues  
(B) entregadas  
(C) entregue  
(D) entregado
- 36.** Preocupamo-nos .... o futuro do planeta.  
(A) de  
(B) que  
(C) em  
(D) com
- 37.** Precisamos de encontrar processos de produção que .... novos requisitos em termos de poupança de água e de energia.  
(A) satisfazem  
(B) satisfaziam  
(C) satisfizessem  
(D) satisfaçam
- 38.** .... os consumidores tiveram conhecimento do produto, as vendas esgotaram.  
(A) Apenas  
(B) Mal  
(C) Embora  
(D) Desde
- 39.** O consumidor atual .... consciente que esta situação pode pôr em risco o futuro do planeta.  
(A) é  
(B) foi  
(C) será  
(D) está

**FIN**

# RUSSE

## Уехавшие из России – о том, каким для них был 2024-й год

Накануне Нового года журналисты « Сибирь.Реалии » пообщались с героями наших публикаций об итогах 2024-го. Могут ли они назвать эмоцию года? Что было трагичного и хорошего, что помогало держаться и давало надежду, и чего они ждут от 2025-го?

5 - **Андрей Захаров**, журналист.

- Самое трагичное событие года – не думаю, что буду оригинален – это то, что продолжается война, и конца ей не видно. Смерть Навального, конечно. Еще, наверное, назвал бы блокировку YouTube в России. В этом нет человеческих жертв, но мне кажется, последствия этого очень трагичны.

10 Меня поддерживают зрители, подписчики – им важно то, что я делаю. Мне пишут, благодарят. И ты чувствуешь свою нужность, прежде всего, для своей главной аудитории – для россиян. В личном плане мне еще помогают спорт, семья, природа и книги. Ну, и поддерживает то, что исторически, конечно, правда на нашей стороне.

- **Ксения Фадеева** – глава штаба Навального в Томске.

15 - В целом год можно назвать одним словом – ужасный. И убийство Алексея Навального в колонии, и продолжающаяся война, бесконечная человеческая мясорубка. В начале войны, когда я еще была на свободе, не верила, что война начнется. Думала, что все эти передвижения войск – просто игра мускулами, демонстрация силы. Первые месяцы у меня было ощущение, что это не продлится долго и вот-вот всё закончится. К сожалению, я ошибалась. И, честно говоря, пока нет ощущения, что это в ближайшие месяцы закончится. Сейчас, мне кажется, стало всё еще более непредсказуемо.

25 Помогала мне жить поддержка близких и друзей. Никто из друзей от меня не отвернулся. И, конечно, это поддержка незнакомых людей, которые писали со всех городов России и из разных стран мира. Благодаря этим письмам и открыткам я ощущала, что не одна.

30 Накануне Нового года вообще всегда хочется на что-то надеяться. Мне бы очень хотелось надеяться, что в России ситуация кардинально изменится, война закончится навсегда, политзаключённые выйдут на свободу, виновные в этом всём кровавом кошмаре начнут нести заслуженное наказание. Но не думаю, что в ближайший год это все произойдёт.

- **Елена Трифонова**, автор и редактор интернет-журнала "Люди Байкала". После начала войны уехала из России.

35 - Какой эмоцией и каким словом охарактеризовать уходящей год? Наверно, это усталость. Все очень устали, и оставшиеся, и уехавшие. Устали от ужаса и бесконечного напряжения. И все отчаянно ищут источник сил и новых ресурсов.

40 В первый год войны было очень много иллюзий. Казалось, это не может быть надолго, и поэтому от нас всё ещё что-то зависит: если мы все встанем и не будем молчать, это закончится быстрее. Поэтому мы не имеем права поступать иначе. Мы с коллегами уезжали из страны "на пару месяцев". Но пара месяцев превратилась в годы, и неизвестно, когда они закончатся. Это надолго.

Но я по-прежнему думаю, что мы не имеем права молчать. Мы уехали ради того, чтобы работать, и нужно продолжать это делать, описывать происходящее. А происходящее как-то больше не вызывает шока и ужаса. Люди ко всему привыкают.

45 Происходит как бы нормализация зла. Мы научились в этом зле выживать, потому что мы живые, и жизнь и свет всё равно победят. Просто не сейчас, и нужно набраться сил и терпения.

Самое драматичное событие года – это смерть Навального. Я помню, как тяжело мы все это переживали, это было личное горе. Из радостного для страны я не могу вспомнить ничего. Радости теперь – удел частной, маленькой жизни. Я искренне радуюсь каждому нашему большому и яркому тексту. Таких было много, к счастью.

50

На что всем нам можно надеяться накануне Нового года? Я бы хотела сказать – на чудо, но это будет неправдой. Не надо на него надеяться. Давайте надеяться на себя и друг на друга. Спасибо, что вы есть и работаете, коллеги! И спасибо всем, кто нас читает, – на них и надежда!

55

1 января 2025  
<https://www.sibreal.org>

## I. COMPRÉHENSION

*Choisissez la réponse qui vous paraît la plus adéquate en fonction du sens du texte.*

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. с героями наших публикаций</b> (строки 1-2)</p> <p>(A) с героями войны против Украины<br/>(B) с публикой в театре после спектакля<br/>(C) с участниками националистического движения «Наши»<br/>(D) с теми, о ком писали, делали репортажи в своей газете</p> <p><b>2. помогало держаться</b> (строка 3)</p> <p>(A) давало финансовую и административную помощь<br/>(B) не приносило никакой пользы<br/>(C) давало возможность не сдаваться, сопротивляться<br/>(D) вводило в апатию и депрессию</p> <p><b>3. главная аудитория</b> (строки 11-12)</p> <p>(A) основная масса зрителей, слушателей<br/>(B) генеральный директор аудиторской компании<br/>(C) полная проверка слуха<br/>(D) большое государственное издательство</p> <p><b>4. правда на нашей стороне</b> (строка 13)</p> <p>(A) мы выпускаем газету «Правда»<br/>(B) наша позиция справедлива<br/>(C) мы стараемся держаться в стороне от политики<br/>(D) мы не всегда говорим правду</p> | <p><b>5. была на свободе</b> (строка 17)</p> <p>(A) гуляла в свободное от работы время<br/>(B) не была арестована, не была в тюрьме<br/>(C) была в командировке за границей<br/>(D) была освобождена от должности, уволена с работы</p> <p><b>6. Никто из друзей от меня не отвернулся</b> (строки 23-24)</p> <p>(A) у меня не было друзей<br/>(B) никто из друзей не перестал общаться, не порвал со мной отношения<br/>(C) все друзья и знакомые испугались и перестали со мной разговаривать<br/>(D) я перестала общаться со всеми людьми</p> <p><b>7. нести заслуженное наказание</b> (строка 30)</p> <p>(A) заплатить за совершённые преступления<br/>(B) носить честно заработанные награды<br/>(C) получить премию за хорошую работу<br/>(D) уйти на пенсию, на заслуженный отдых</p> <p><b>8. не имеем права поступать иначе</b> (строка 39)</p> <p>(A) можем продолжать жить и работать по-старому, как будто ничего не случилось<br/>(B) мы должны измениться, говорить и писать так, как хочет власть<br/>(C) у нас нет прав на вождение автомобиля<br/>(D) не можем вести себя по-другому</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

9. "на пару месяцев"(строка 40)  
(A) ровно на два месяца  
(B) ненадолго, на короткое время, месяца на два максимум  
(C) намного больше, чем на два месяца  
(D) на долгие годы
10. Мы научились в этом зле выживать (строка 45)  
(A) мы умеем теперь жить и работать даже в этих условиях  
(B) мы вообще не хотим жить дальше  
(C) мы смирились и больше не боремся со злом  
(D) мы все хотим эмигрировать, уехать от этого зла подальше

11. тяжело мы все это переживали (строки 48-49)  
(A) это была небольшая неприятность  
(B) нам это было безразлично  
(C) мы теперь не сможем жить дальше  
(D) мы сильно волновались, чувствовали большое горе
12. это будет неправдой (строка 53)  
(A) всё именно так и будет  
(B) мы все верим в чудо и очень ждём его  
(C) это будет неверно, это будет ложью  
(D) правда никогда не победит

## II. LEXIQUE

*Choisissez la réponse qui vous paraît la plus appropriée en fonction du contexte.*

13. Накануне (строка 1)  
(A) после, позже  
(B) наконец  
(C) перед, до  
(D) конечно
14. пообщались (строка 1)  
(A) поговорили, побеседовали  
(B) помолчали  
(C) проигнорировали  
(D) обобщили, суммировали
15. итоги (строка 2)  
(A) ход событий, процесс  
(B) вступление, прелюдия  
(C) интересные новости  
(D) результаты, выводы
16. событие (строка 6)  
(A) случившееся действие, происшествие  
(B) рутина  
(C) совместная жизнь  
(D) современный стиль
17. подписчики (строка 10)  
(A) авторы писем  
(B) читатели, абоненты  
(C) доставка писем, почтальоны  
(D) популярные писатели
18. глава (строка 14)  
(A) подчинённый, служащий  
(B) заголовок газетной статьи  
(C) младший член семьи  
(D) руководитель, начальник
19. ощущение (строка 19)  
(A) бесчувствие  
(B) логический вывод  
(C) чувство, впечатление  
(D) суп с капустой
20. ошибалась (строка 20)  
(A) была права, правильно думала  
(B) сознательно обманывала других людей  
(C) никогда не делала ошибок  
(D) была неправа, допустила ошибку
21. непредсказуемо (строка 22)  
(A) так, как запланировано  
(B) невозможно предвидеть  
(C) невозможно сказать, выразить словами  
(D) не похоже на сказку
22. политзаключённые (строка 29)  
(A) главные политические деятели, ключевые фигуры в правительстве  
(B) политически некорректные выступления  
(C) виновные в уголовных преступлениях  
(D) те, кто арестован и сидит в тюрьме или в колонии по политическим мотивам
23. источник (сил) (строка 36)  
(A) исторический факт  
(B) конечный пункт  
(C) запас, ресурс  
(D) электрический ток
24. ради (строка 42)  
(A) для, с целью  
(B) против, во вред  
(C) высокая радиация  
(D) радиус в геометрии

### III. COMPÉTENCE GRAMMATICALE

Choisissez la réponse adéquate.

25. Учитель хочет .... помочь.  
(A) я  
(B) мне  
(C) меня  
(D) мной
26. Вот девушка, .... заняла первое место.  
(A) которой  
(B) с которой  
(C) которая  
(D) о которой
27. Профессор не верит, .... этот студент сдаст экзамен.  
(A) чтобы  
(B) потому что  
(C) чего  
(D) что
28. Он хорошо играет .... саксофоне.  
(A) на  
(B) в  
(C) с  
(D) по
29. Мама обещала .... мне смартфон на день рождения.  
(A) дарить  
(B) подарить  
(C) подарю  
(D) дарит
30. Отец сказал, .... я помыл посуду после ужина.  
(A) что  
(B) чтобы  
(C) для  
(D) потому что
31. Она мечтает .... в Париж.  
(A) поехать  
(B) ехать  
(C) едет  
(D) поедет
32. Я всегда выхожу утром из дома .... восьмого.  
(A) через полчаса  
(B) без полчаса  
(C) с половиной  
(D) в половине
33. Он любит Страсбург ....., чем Париж.  
(A) больше  
(B) большее  
(C) лучшее  
(D) лучше
34. Отец сказал: «... маме письмо, когда приедешь и устроишься».  
(A) Пишет  
(B) Напишет  
(C) Напиши  
(D) Написал
35. Вчера на экзамене он .... много ошибок.  
(A) сделал  
(B) сделает  
(C) делает  
(D) сделай
36. Врач сказал пациенту: «Проходите, ....., пожалуйста».  
(A) садиться  
(B) садитесь  
(C) сидите  
(D) сидеть
37. Он сломал ногу и, .... не сможет участвовать в соревновании.  
(A) потому что  
(B) из-за  
(C) поэтому  
(D) почему
38. У меня нет времени заниматься с ....  
(A) тобой.  
(B) тебя.  
(C) ты.  
(D) тебе.
39. Для него Москва — самый .... город на свете.  
(A) красивее  
(B) красивше  
(C) краше  
(D) красивый

FIN